

BEST PRACTICES



Lehrlinge bringen Digitalisierung in den Betrieb

Jugendliche aus Betrieben der Karnischen Region haben sich im Rahmen der Lehrlingsakademie einen Tag lang mit Chancen und Risiken von KI auseinandergesetzt. Im Workshop von [Fraunhofer Austria](#) wurden den Jugendlichen anhand von Demonstratoren aus dem KI-Mobil praxisnahe Anwendungsbeispiele gezeigt, um im nächsten Schritt Ideen für den Einsatz von KI in ihren Lehrbetrieben zu entwickeln. Bei einem Unternehmen haben sich daraus konkrete Impulse für den Betrieb ergeben.

Vom privaten Nutzen zur beruflichen Anwendung

Für viele Jugendliche ist die Nutzung digitaler Angebote und KI-Anwendungen selbstverständlich – zumindest im persönlichen Alltag. Im beruflichen Umfeld zeigt sich oft ein anderes Bild. Deshalb war es Nicole Mitsche, Programmplanerin der Lehrlingsakademie und Projektmanagerin in den [Karnischen Werkstätten](#), ein besonderes Anliegen, das Thema Künstliche Intelligenz in das Bildungsangebot aufzunehmen. Dabei stand nicht die Vermittlung einzelner KI-Tools im Vordergrund. Vielmehr sollten die Teilnehmenden verstehen, welchen Mehrwert digitale Lösungen für Unternehmen bieten können und wie sich Arbeitsabläufe und Prozesse durch ihren Einsatz verbessern lassen.

„Mit dem KI-Workshop konnten wir bei den Jugendlichen eine Hemmschwelle abbauen. Sie haben ein besseres Verständnis dafür entwickelt, wie sie Künstliche Intelligenz im Berufsalltag nutzen können“, bestätigt Nicole Mitsche.

Jakob Tiefnig, Lehrling bei Maschinen Gailer:

„Beim Keks-Demonstrator hat man gesehen, wie KI kaputte Kekse erkennt. Da versteht man viel besser, wie das funktioniert. Cool war auch, dass es um echte Probleme aus den Betrieben gegangen ist und nicht nur um die Theorie.“



Foto: Maschinen Gailer



Praxisimpuls für den Lehrbetrieb

Auch bei [Maschinen Gailer](#) hat sich durch den KI-Tag einiges getan. Geschäftsführerin Victoria Gailer hatte bereits ein größeres KI-Projekt in Planung. Der Austausch mit Fraunhofer Austria hat zu einer einfacheren schnelleren Lösung geführt. Der entwickelte Chatbot mit Informationen zu älteren Maschinen wird bereits im Arbeitsalltag genutzt.

Victoria Gailer, Geschäftsführerin von Maschinen Gailer:

„Durch die Erfahrungen und Ideen unserer Mitarbeitenden, entstehen oft einfache Lösungen, die den Arbeitsalltag erleichtern und den Betrieb weiterbringen.“



Foto: Maschinen Gailer



DIH SÜD GmbH

Leonhardstraße 59
8010 Graz

E info@dih-sued.at
W www.dih-sued.at



Lesen Sie hier die ganze **Erfolgsgeschichte, wie Lehrlinge Digitalisierung in den Betrieb bringen**



Mit dem **DIH SÜD Newsletter** am Laufenden bleiben!



Der DIH Süd wird unterstützt von:



LAND KÄRNTEN